



Unsere Gruppenstunden



Na? Lust bekommen, mal zu schauen, was unsere Gruppen so machen? Oder vielleicht als Leiter einzusteigen? Einfach mit uns in Verbindung setzen oder bei einer unserer Gruppenstunden vorbeikommen. Wir treffen uns immer am Gruppenraum der katholischen Kirche im jeweiligen Ort.

Gruppenstunden-Termine/Notizen:

Kontakt und Herausgeber

über unsere Internetseite unter <https://www.dpsg-stamm-falke.de> auf Instagram oder Twitter

 @DPSGFalke 

Oder klassisch...



DPSG Stamm Falke
c/o Florian Harbich
Jahnstr. 46
71642 Ludwigsburg
Tel. 01 72/70 23 31 4
info@dpsg-stamm-falke.de



»» Pfadfinder Stamm Falke



Hochberg, Hochdorf,
Poppenweiler



Im Jahr 1978...



wurde der Stamm Falke aus der Taufe gehoben. Schon Ende 1977 entstand die Idee dazu, als Pfadfinderinnen der PSG auf der Wiese hinter der damaligen Kirche in Poppenweiler gezeltet hatten. Pfarrer Mayer und Börn Setz ließen sich davon schnell begeistern und so entstand am 07.01.1978 der vorläufige Stamm Falke. Von da an wurde unser Stamm immer größer, heute zählen wir ca. 70 Mitglieder in unseren vier Altersstufen:



Wölflinge

...sind zwischen 7 und 10 Jahre alt. Für sie ist es wichtig, im Spiel ihre Umwelt zu entdecken und zu erforschen. Spiel und Spaß steht bei den Kindern im Vordergrund. Die Jüngeren können dabei von ihren älteren Freunden lernen.



Jungpfadfinder

Mit 10 bis 13 Jahren sind die Jungen und Mädchen in der Jungpfadfinderstufe. Sie erleben gemeinsam den Beginn der Jugend, stehen gerade vor dem Wechsel auf eine andere Schule und lernen viele neue Freunde kennen. Bei den Pfadfindern bekommen sie den Freiraum, den sie brauchen, um sich auszuprobieren und lernen einander zu achten und gegenseitig zu respektieren. Das Vertrauen in die Gruppe bildet die Grundlage für gemeinsame Projekte.



Pfadfinder

...wagen es, ihren eigenen Weg zu gehen. Die 13- bis 16-jährigen Teenager probieren ihre Grenzen aus und nehmen ihren Gruppenalltag mehr und mehr selbst in die Hand. In der Gruppenstunde finden sie einen Ruhepunkt im Durcheinander ihrer Pubertät. In vielen gemeinsamen Aktionen schärfen sie ihren Blick für ihre Umwelt.



Die DPSG

Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg wurde 1929 gegründet. Heute hat die DPSG ca. 95.000 Mitglieder und gehört über den Ring deutscher Pfadfinderverbände zur Weltorganisation der Pfadfinderbewegung (über 28 Millionen Pfadfinder in 216 Ländern). Weltweit gibt es nur noch 4 Länder, in denen es keine von der Weltorganisation anerkannte Pfadfinderbewegung gibt.

Pfadfinden

...besteht nicht nur aus den allseits bekannten Klischees. „Nein, wir verkaufen keine Kekse!“ Bei uns wird viel gespielt, gelacht und geredet, aber natürlich kommen auch die typischen Pfadfinderfertigkeiten nicht zu kurz. Wir üben Knoten, lernen mit einem Kompass umzugehen und versuchen auf die abenteuerlichsten Arten ein Feuer anzubekommen...

Zu den Highlights in jedem Jahr gehört unser Zeltlager in den ersten beiden Sommerferienwochen, in dem der ganze Stamm irgendwo sein Lager aufschlägt und die Natur pur erlebt. Im Winter fahren wir regelmäßig für ein Wochenende auf unser Pfadfinderschloss auf dem Ebersberg bei Backnang. Wenn wir hajken gehen, versuchen wir, ein Wochenende lang gemeinsam zu Fuß unterwegs zu sein.



Grundlagen

Genauso wichtig sind uns die Wertegrundlagen der Pfadfinderbewegung. Das Pfadfindergesetz zeigt uns, wie sich ein Pfadfinder in seinem Leben verhalten soll. An diesen Regeln wollen wir uns orientieren. Die Bereitschaft, nach den Grundlagen der Pfadfinder leben und zur Gruppe gehören zu wollen, wird im Pfadfinderversprechen bekräftigt. Gesetz und Versprechen sind die Grundlage aller Pfadfinderverbände auf der ganzen Welt.

Rover

Die jungen Erwachsenen zwischen 16 und 21 wollen ihren Gruppenalltag selbst bestimmen. Oft ist der Leiter oder die Leiterin hier nur noch ein Begleiter und Ansprechpartner für all die großen und kleinen Probleme in der Gruppe, aber auch im Alltag der Rover.

Spätestens in dieser Stufe stehen Spiele nicht mehr im Vordergrund, die Rover verbringen ihre Gruppenstunde manchmal auch nur mit einer guten Unterhaltung und beschäftigen sich mit ihrem Lebensumfeld. Rover sein heißt unterwegs sein. Nicht selten beschließt eine Roverrunde, über ihren Tellerrand zu schauen und bricht zu einer gemeinsamen Aktion ins Ausland auf.



Leiter

Die Leiter und Leiterinnen unserer Gruppen entwickeln viele Fähigkeiten, die heutzutage auch im Berufsleben von großer Bedeutung sind. Sie sind teamfähige Menschen, die eine kompetente Ausbildung als Führungskräfte schon vor dem Seminar ihres Arbeitsplatzes erhalten haben.

Bei der Arbeit mit den Kindern und durch die regelmäßigen Trainingstage lernen sie wichtige „Soft-Skills“. Diese Schlüsselqualifikationen sind zwar nicht direkt messbar, aber jeder Personalchef wird die Erfahrungen aus unserer Jugendarbeit zu schätzen wissen.

